

Forsythia intermedia 'Maree d' - Goldglöckchen

Farbeigenschaft:

zitronen

Blütezeit:

3-4

Blattfarbe:

hellgrün

Breite:

1,30m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Eigenschaft:

auffallende Herbstfärbung

Toleranz:

Stadtclima, rauchhart, rohe Böden

Wuchsform:

kompakt

Wuchsigkeit:

20 - 30 cm/Jahr

Verwendung:

Bodendecker

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Forsythia intermedia 'Goldrausch'](#)

Forsythia intermedia 'Goldrausch', auch als Gold-Glöckchen oder Forsythie bekannt, ist ein klassischer Frühlingsbote unter den Ziersträuchern. Dieser Blütenstrauch begeistert mit leuchtend goldgelben,

glockenförmigen Blüten, die schon im zeitigen Frühjahr von März bis April in großer Fülle erscheinen, oft bevor das Laub austreibt. Das sommergrüne, frischgrüne Blattwerk setzt im Anschluss einen gepflegten Kontrast und kann im Herbst eine dezente Gelbfärbung zeigen. Der Wuchs ist aufrecht bis breitbuschig mit elegant überhängenden Trieben, wodurch sich ‘Goldrausch’ als strukturgebender Gartenstrauch für viele Gestaltungsideen eignet. Im Garten überzeugt die Sorte sowohl als Solitär im Vorgarten oder Rasenbereich als auch in der Gruppenpflanzung und als lockere Heckenpflanze. In großen Gefäßen ist sie zudem eine attraktive Kübelpflanze für Terrasse und Hauseingang, wo die üppige Frühjahrsblüte besondere Akzente setzt. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert die Blütenfülle; der Boden sollte durchlässig, humos und mäßig nährstoffreich sein, Staunässe wird nicht gut vertragen. Nach der Blüte empfiehlt sich ein moderater Pflegeschnitt, bei dem ältere Triebe bodennah entfernt und ein Teil der blühenden Kurztriebe ausgelichtet wird, da die Forsythie am vorjährigen Holz blüht. Insgesamt ist ‘Goldrausch’ äußerst schnittverträglich und robust, entwickelt sich mit gleichmäßiger Wasserversorgung zuverlässig und bleibt dabei pflegeleicht. Ob als blühende Heckenstruktur, freistehender Solitär oder farbiger Auftakt im Stauden- und Gehölzbeet – *Forsythia intermedia* ‘Goldrausch’ setzt eindrucksvolle Frühlingsakzente in jedem Garten.



[Forsythia intermedia 'Goldrausch' 60-80 cm](#)

Forsythia intermedia ‘Goldrausch’, das leuchtende Goldglöckchen, ist ein klassischer Blütenstrauch für den Frühlingsgarten, der mit seinen intensiv gelben, glockenförmigen Blüten schon sehr früh im Jahr begeistert. Die üppige Blüte erscheint je nach Witterung von März bis April noch vor dem Laubaustrieb und überzieht den Gartenstrauch mit einem dichten Blütenflor. Im Sommer zeigt die Forsythie frisches, mittelgrünes, sommergrünes Laub, das im Herbst leicht gelblich ausklingen kann. Der Wuchs ist aufrecht bis locker überhängend, gut verzweigt und gleichmäßig, was die Sorte ideal für die Verwendung als Solitär im Vorgarten, in der Gruppenpflanzung im Beet oder als lockere Blütenhecke macht; auch in großen Kübeln auf Terrasse und Sitzplatz entfaltet sie als Kübelpflanze starke Wirkung. Am besten gedeiht ‘Goldrausch’ an einem sonnigen bis halbschattigen Standort, wo die Blütenfülle besonders reich ausfällt. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und nicht staunass sein; leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben. Nach der Blüte empfiehlt sich ein Schnitt, bei dem ältere Triebe bodennah entnommen und jüngere, blühfreudige Triebe gefördert werden, so bleibt der Zierstrauch kompakt und blühstark. In trockenen Phasen ist eine gleichmäßige Wasserversorgung sinnvoll, ansonsten gilt die Pflanze als robust, schnittverträglich und gut winterhart. Als Heckenpflanze, Blütenstrauch im Mischbeet oder prägnanter Solitär setzt *Forsythia intermedia* ‘Goldrausch’ strahlende Frühlingsakzente und sorgt zuverlässig für einen kräftigen Farbschub nach dem Winter.

[Weitere Infos >>](#)



Forsythia intermedia 'Goldrausch' 80-100 cm

Forsythia intermedia 'Goldrausch', die Forsythie bzw. Goldglöckchen, ist ein klassischer Frühlingsblüher, der mit leuchtend gelben, glockenförmigen Blüten schon ab März ein imposantes Farbfeuerwerk entfacht. Der robuste Blütenstrauch treibt vor dem Laub aus und überzieht die elegant bogig überhängenden Triebe wochenlang mit dichten Blütenbüscheln. Nach der Blüte erscheinen frischgrüne, ovale Blätter, die den Gartenstrauch bis in den Herbst hinein attraktiv wirken lassen. 'Goldrausch' wächst aufrecht bis breitbuschig, gut verzweigt und formt einen harmonischen Zierstrauch, der sowohl als Solitär im Vorgarten als auch in Gruppenpflanzung, gemischten Blütenhecken oder als freiwachsende Heckenpflanze überzeugt. Auch im großen Kübel auf Terrasse oder Balkon sorgt diese Sorte für frühe Farbakzente und verlässliche Struktur. Am besten gedeiht Forsythia intermedia 'Goldrausch' an einem sonnigen bis halbschattigen Standort; je mehr Sonne, desto üppiger fällt die Blüte aus. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und mäßig nährstoffreich sein; kurzzeitige Trockenheit wird toleriert, dennoch wirkt eine gleichmäßige Wasserversorgung blühfördernd. Die Pflege ist unkompliziert: Als schnittverträglicher Gartenstrauch wird direkt nach der Blüte ausgelichtet, indem ältere Triebe bodennah entfernt werden, was die Blütenfülle am jungen Holz steigert. Ein moderater Frühjahrsschnitt, etwas organischer Dünger und eine dünne Mulchschicht halten den Blütenstrauch vital. Dank ausgeprägter Winterhärte zeigt sich 'Goldrausch' verlässlich und langlebig – ein vielseitiger Ziergehölz-Klassiker, der Beete, Rabatten und Hecken ebenso bereichert wie repräsentative Eingangsbereiche.



Forsythia intermedia 'Mikador'

Forsythia intermedia 'Mikador', die Goldglöckchen-Forsythie, ist ein kompakter Blütenstrauch, der im zeitigen Frühjahr mit leuchtend goldgelben, glockenförmigen Blüten begeistert und als Zierstrauch jeden Garten sofort aufhellt. Noch bevor das Laub austreibt, übersäten unzählige Blüten die dichten Triebe und bringen von März bis April frische Farbe in Vorgarten, Beet und Terrasse. Das sommergrüne, frischgrüne Laub folgt auf die Blüte und unterstreicht die attraktive, rundlich-buschige Wuchsform, die bei 'Mikador' bewusst niedrig und besonders dicht ausfällt – ideal als Gartenstrauch für kleine Flächen, für den Eingangsbereich, als Kübelpflanze auf Balkon und Terrasse oder als niedrige, blühstarke

Heckenpflanze. Auch als Solitär setzt diese Sorte klare Akzente, lässt sich aber ebenso gut in Gruppenpflanzungen mit anderen Frühblühern kombinieren. Am sonnigen Standort zeigt 'Mikador' die reichste Blüte, verträgt jedoch auch lichten Halbschatten. Der Boden sollte durchlässig, humos bis mäßig nahrhaft und eher frisch als staunass sein; leichte Trockenheit wird nach der Etablierung gut toleriert. Diese Forsythie ist robust, gut winterhart und schnittverträglich. Ein Rück- oder Auslichtungsschnitt unmittelbar nach der Blüte fördert die Verzweigung und erhält die kompakte Form, indem ältere Triebe bodennah entfernt und jüngere Triebe gezielt aufgebaut werden. Dank ihrer Pflegeleichtigkeit, Standfestigkeit und vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist *Forsythia intermedia* 'Mikador' ein verlässlicher, reichblühender Frühlingsbote, der als Blütenstrauch im Beet, als dekorativer Solitär oder im Kübel langfristig für strahlende Farbakzente sorgt.



[Forsythia intermedia 'Mikador' 40-60 cm](#)

Forsythia intermedia 'Mikador', die Goldglöckchen-Sorte für moderne Gärten, präsentiert sich als kompakter, reich blühender Zierstrauch mit leuchtend gelben, glockenförmigen Blüten, die bereits von März bis April entlang der Triebe erscheinen und den Frühling eindrucksvoll einläuteten. Der sommergrüne Blütenstrauch wächst dicht verzweigt, aufrecht-buschig und bleibt angenehm kompakt, wodurch er sich ideal für kleinere Gärten, den Vorgarten und als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon eignet. Das frische, mittelgrüne Laub setzt nach der Blüte einen klaren Kontrast und zeigt im Herbst oft eine zarte gelbliche Tönung. Als pflegeleichter Gartenstrauch überzeugt 'Mikador' sowohl als Solitär vor immergrünen Gehölzen als auch in Gruppenpflanzung, am Gehölzrand oder als niedrige, strukturgebende Heckenpflanze entlang von Wegen. Der optimale Standort ist sonnig bis halbschattig; je mehr Sonne, desto üppiger die Blüte. Anspruchslos im Boden, gedeiht die Forsythie in humosen, gut durchlässigen Substraten von frisch bis mäßig trocken und verträgt auch leicht kalkhaltige Lagen. Nach der Blüte empfiehlt sich ein moderater Pflegeschnitt, da die Sorte am vorjährigen Holz blüht: Auslichten und das Ableiten auf junge Triebe fördern Blütenfülle und eine gleichmäßige, dichte Wuchsform. Insgesamt erweist sich *Forsythia intermedia* 'Mikador' als robuster Frühjahrsblüher, der mit geringer Pflegeleistung, hoher Schnittverträglichkeit und verlässlicher Winterhärtigkeit punktet und verschiedenste Gestaltungsideen von der kompakten Blütenhecke bis zum markanten Einzelgehölz souverän unterstützt.

[Weitere Infos >>](#)